

Kleine Anfrage 2748

des Abgeordneten Christoph Schulze (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

an die Landesregierung

Umbenennung von Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Schulen in Brandenburg haben meistens einen eigenen Namen. In nicht allen Schulen sind Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern mit dem derzeitigen Namen ihrer Schule aus verschiedenen Gründen zufrieden und würden den Schulnamen gerne ändern.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Darf ein Schulname einer Schule in öffentlicher Trägerschaft geändert werden?
2. Hat jemand ein Veto-Recht bei der Namensänderung einer Schule?
3. Wer kann die Namensänderung einer Schule beantragen?
4. Wer hat ein Mitspracherecht bei der Namensänderung einer Schule?
5. Wo muss die Namensänderung einer Schule beantragt werden?
6. Was muss bei der Namensänderung einer Schule beachtet werden? Dürfen z. B. Namen von Bäumen im neuen Namen der Schule verwendet werden?
7. Wer entscheidet schlussendlich über den Namen, bzw. eine Namensänderung einer Schule, die Schulkonferenz, die Gemeindeverwaltung, der Hauptverwaltungsbeamte?
8. Wo ist die Namensänderung von Schulen im Land Brandenburg gesetzlich geregelt?
9. Wo bekommen Eltern und Schulleitungen Rat in den Fragen der Namensänderung einer Schule?